

## Protokoll der FSR-Sitzung vom 13. Februar 2020

- Beginn:** 18.15 Uhr
- Ende:** 20.15 Uhr
- Anwesende:** Laurits Blank (bis 19:00), Martin Böhm, Ben Breitingner (ab 19:30), Carolin Büchting (bis 19:00), Laura Caspers (bis 19:00), Julia Dany, Patrick Haase, Thomas Häbel (bis 19:45), Johanna Hindert, Laura Khaze (bis 19:00), Andrea Lachmann, Matthias Neidhardt, Fabien Nießen (18:37-18:45), Anna Pape, Tim Racs, Marena Richter, Julia Rötten, Janna Schmidt, Nicolas Schmitt (außer 19:30-19:37), Paul Schmitt (abwesend zwischen 19:30 und 20:00), Lara Wagner, Moritz 'das Geburtstagskind' Waldmann (bis 19:00), Jonathan Wiebusch
- Sitzungsleitung:** Marena Richter
- Protokoll:** Janna Schmidt

Alle Protokolle  
im Internet:  
[www.fsmath.uni-bonn.de](http://www.fsmath.uni-bonn.de)

### TOP 0: Hallo (18:15-18:18)

Marena eröffnet die Sitzung und bittet darum, dass trotz des durchschnittlichen Promillepegels eine sinnvolle Sitzung gehalten wird. Die Protokolle vorletzter und letzter Woche werden abgeklopft.

### TOP 1: Berichte (18:18-18:34)

**Liste Poppelsdorf:** Tim berichtet, dass die Liste Poppelsdorf demnächst mal vorbeikommen möchte, um die FS zu fragen, was sie so für Ideen hat. Ist okay.

**Alkoholpegel:** Tim berichtet, dass die Erstis heute ihre letzte Klausur hatten und dementsprechend leicht betrunken sind.

**Evaluationsgespräch:** Janna berichtet, dass sie und Julia R. das Evaluationsgespräch mit Frau Kiesel geführt haben. War gut, nichts Spektakuläres.

**Kühlschrank:** Johanna berichtet von einer Mail von Frau Doerffel: Der Kühlschrank der Küche im 1. OG wird ersetzt und wir sollen die Hälfte der Kosten übernehmen – wir nutzen aber nur die Spülmaschine der Küche, nicht den Kühlschrank. Felix Blanke hat mit Frau Doerffel diesbezüglich geredet. Ggf. beteiligen wir uns an den Reparaturkosten der Spülmaschine – das müsste an die FSV geleitet werden, damit wir das Geld dafür auftreiben.

**Tequila:** Johanna berichtet, dass nach der Klausur O-Saft und Tequila ausgeschenkt wurde. Ein Ersti hat mit seinem Rucksack einen marginalen Kratzer in ein Auto gemacht, das im Parkverbot neben dem Tequila stand. Magdalena von Wunsch hat das soweit geklärt, sie hofft, daraus den Profit zu schlagen, dass wir immer hinter der Bib Tequila ausschenken dürfen. Behalten

wir im Auge. Janna meint, dass der Hausmeister der Bauernbib generell not amused war, falls möglich sollten die letzten Erstiklausuren künftig lieber im WPHS, KHS und GHS liegen, da gibt es keine Probleme. Tim fragt, wie es mit dem Hinlocken der Erstis geklappt hat. Thomas berichtet, dass es okay war. Caro fand die Erstmenge zu klein. Der Tequila ging trotzdem gut weg – das lag aber vielleicht an den Pinnchen, in die 4cl statt 2cl passen. Johanna berichtet, dass die Lehrämtler im HSZ Sekt ausschenken, ohne dass es die Hausmeister juckt. Man könnte es nächstes Jahr also nochmal mit einer Genehmigung versuchen. Janna schlägt vor, im nächsten Jahr in der Metro o.ä. einzukaufen, das ist günstiger als im Einzelhandel. Julia R. berichtet, dass der Bollerwagen komisch geknackst hat – sollte mal beguckt werden.

**Volljährigkeit:** Thomas berichtet, dass Moritz nicht mehr minderjährig ist. Er wird trotzdem weiterhin das Kind bleiben.

**Bank:** Marena berichtet, dass sie, Pascal Steinke und Felix Blanke versucht haben, eine neue Bank zu finden. Es gab nur einen signifikant besseren Deal als den derzeitigen: bei der GLS-Bank (Johanna: 'Das sind doch die fair-nachhaltig-sonstwie-guten, oder?'). Wenn niemand damit ein Problem hat, wird der Vorstand autonom entscheiden. Das wird abgeklöpft. Mit Klopfern.

**Bindematerial:** Caro berichtet, dass das Bindematerial leer ist. Benjamin Nettessheim wird benachrichtigt.

## TOP 2: Veranstaltungen (18:34-19:00)

**Ferien-AWD:** Wir besetzen die Ferien-AWDs bis zur nächsten Sitzung.

Termin	zuständig	Termin	zuständig
Di, 18.02.	Nicolas, Julia R., (Janna)	Di, 25.02.	Laurits, Patrick
Do, 20.02.	Karneval	Do, 27.02.	Paul, Thomas

**Pub-Quiz:** Laurits möchte ein Pub-Quiz als neue FS-Veranstaltung testen. Er schlägt den 21. April als Termin vor. Die antretenden Teams sollen ca. 4-7 Personen umfassen. Johanna ist nicht prinzipiell gegen ein Pub-Quiz, möchte aber anmerken, dass wir zuletzt geguckt haben, welche Veranstaltungen gestrichen werden können. Auf jeden Fall sollte der Termin erst beim Erstellen des Semesterplans endgültig abgeklöpft werden. Es soll keinen Eintritt, aber Preise geben. Um das zu finanzieren, könnte man Spenden sammeln. Janna schlägt Getränkegutscheine für FS-Veranstaltungen als Preis vor. Johanna ist gegen Spenden, die Klavieraktion war eine Ausnahme, in der es um mehr ging. Laura K. schlägt einen Mensagutschein als Preis vor. Der Rest des Tops wird auf die Sitzung verschoben, auf der der Semesterplan besprochen wird.

Sitzungspause von 19:00-19:35.

## TOP 3: Globale Analysis (19:38-19:50 nach dem ersten Sonstiges-Unter-TOP)

Nicolas ist unzufrieden mit der Planung von Globale. Diese Vorlesung wurde mit wenigen Besuchern geplant, und musste dann aber in einen größeren Raum umgelegt und um ein Tutorium erweitert werden. Globale II sollte stattfinden, wurde jetzt aber zu Seminaren ummodelliert, wobei es weniger Vorträge als Interessenten gibt. Deswegen wird es zwei Seminare dazu geben. Allerdings gab es immer noch einige Leute, die nicht reingekommen sind, weil es zu wenig Plätze gab. Marena und Tim berichten, dass Globale im letzten Semester mit Geometrie I zusammengeführt wurde, weil es große

Überschneidungen gab. Daher wird Globale vermutlich in den nächsten Semestern noch umorganisiert, da das Modul an sich neu ist und noch umgebastelt werden muss. Tim ergänzt, dass das BaMa aufgrund von Erfahrungswerten die Raumsituation etc. organisiert, das geht ab und an schief, wird dann aber in der Regel umgebastelt, sodass es kein Problem mehr darstellt. Die Ummodellierung in Seminare ist nicht allzu ungewöhnlich, es in zwei Seminare zu splitten ist schon mehr als normalerweise geleistet wird. Johanna schlägt vor, unverbindliche Interessensabfragen – wie bei den meisten Hauptgebäudestudienfächern – über Basis für eine bessere Planung einzurichten. Marena merkt an, dass die Anmeldung für Vorlesungen eines unserer Gegenargumente für Online-Evaluationen waren. Das Raumproblem ist gar nicht so ein Problem, da es ja schnell gelöst werden kann und man nur an den ersten Terminen kuscheln muss. Zu wenig Seminarplätze sind ungünstig, aber man muss manchmal damit klarkommen, dass man nicht immer seinen Erstwunsch bekommt. Die Splittung in zwei Seminare ist da ja schon ein Entgegenkommen. Leider haben wir das Problem nicht nur in der Analysis. Nicolas recherchiert, ob normalerweise Globale II dieses Semester stattfinden hätte sollen und fragt ggf. bei Frau Kiesel nach, warum es nicht stattfindet.

#### **TOP 4: Sonstiges (19:35-20:15)**

**Inoffizielle FS-Kommunikation:** Johanna berichtet, dass es derzeit drei WhatsApp-Gruppen mit Teilmengen der Fachschaftlerenden gibt. Es ist total bescheuert, dass es nicht einfach eine gibt, in der man sowas wie Geburtstageeinladungen, Foodsharingsachen usw. besprechen kann.

**Putzen:** Nicolas bittet darum, dass wir nach der Sitzung noch den Raum sauber machen.

**AIMa:** Ben berichtet vom Evaluationsgespräch mit Herrn Gedicke. Dieser hat angeregt, dass jetzt ein guter Zeitpunkt wäre, von der FS aus Dinge anzuregen bzgl. der Programmierausbildung.

**Fensterbild:** Julia D. berichtet, dass gestern die Fensterputzer da waren. Wir hatten ein Fenster mit Kreide beschrieben – das wurde nur von der einen Seite geputzt. Julias Mutter würde uns so ein Fensterfoliending ausschneiden, sodass man putzen kann, aber gleichzeitig das FS-Logo am Fenster bleibt. Der nächste AWD kümmert sich um einen Entwurf. Johanna kritisiert die Qualität der Fensterputzer am Beispiel der Aufenthaltsraumfenster.

**Fachschaftsaktivitätsbereitschaft:** Tim erinnert daran, dass Menschen, die sich im FS-Büro befinden, dazu bereit sind, jederzeit FS-Arbeit zu machen, und somit insbesondere Nicht-FS(-nahe)-Menschen, die reinkommen, direkt fragen, wie man ihnen helfen kann.

**Nüchterne Tatsachen:** Janna bittet darum, auf FSR-Sitzungen nicht betrunken zu sein. Frage: Wo ist die Grenze zu ziehen? Der FSR-Vorsitz hat das Recht dazu, Leute rauszuschmeißen. Jonathan schlägt vor, dass jemand, der sich von betrunkenen Menschen gestört fühlt, das anspricht, sodass darauf reagiert werden kann.

**Ball mit den Informatikern:** Matthias interessiert, wie die FS Mathematik dazu steht, mit der Informatik zusammen einen Matheball zu machen. Dazu gab es schonmal eine FSR-Sitzung: An einem Sommerball ist die Informatik nicht interessiert, unsere Winterbälle sind schon immer gut ausverkauft und der größere Saal ist viermal so teuer bei doppelt so vielen möglichen Besuchern. Allerdings müssen wir uns demnächst eh eine neue Location suchen, da die Stadthalle zumacht. Thomas und Bieni sind die Ansprechpartner, an die sollte sich Matthias wenden. Matthias kündigt an, das Thema auf der nächsten FSV zu thematisieren.

**MatNat-FK:** Marena berichtet, dass kommenden Montag um 18 Uhr MatNat-FK ist. Die Personen, die sich in den Studienbeirat usw. wählen lassen wollen, sollten hingehen, um sich vorzustellen. Jonathan instruiert Benjamin Nettessheim, betreffende Menschen zu informieren.

**Geschirr:** Marena bittet darum, dass Leute, die Geschirr mitnehmen, das **ordentlich** gespült wieder in den Aufenthaltsraum bringen. Leute, die ihr Geschirr nicht spülen, werden bitte ~~gebøxt~~ darauf hingewiesen.

**Nächste Sitzung:** Marena kündigt an, dass sie bei der nächsten Sitzung im Urlaub ist und Pascal Steinke die Sitzung leitet. TOPs etc. dafür bitte an Pascal.

Marena schließt die Sitzung.

---

Marena Richter  
Sitzungsleitung

---

Janna Schmidt  
Protokoll